

IHRE SICHERHEIT IST UNS WICHTIG!

Evonik-Standort Essen Goldschmidtstraße
Information der Öffentlichkeit
nach § 8a und § 11 Störfallverordnung



WARUM DIESE INFORMATIONSBROSCHÜRE?



**LIEBE NACHBARINNEN,
LIEBE NACHBARN,**

mit dieser Broschüre geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Tätigkeiten am Evonik-Standort Essen Goldschmidtstraße. Unser Standort umfasst den Betriebsbereich der Evonik Operations GmbH und den der Evonik Logistics Services GmbH.

Für beide Betriebsbereiche gelten als gemeinsamer Standard – ergänzend zu den gesetzlichen Regelungen – die Konzern- und Standortregeln zu Umwelt, Sicherheit und Gesundheit.

In dieser Broschüre informieren wir Sie darüber, mit welchen Stoffen wir am Standort umgehen und was wir für Ihre und unsere gemeinsame Sicherheit tun. Die Broschüre ist Bestandteil unserer Sicherheitsvorsorge gemäß den Vorgaben der Störfallverordnung (12.BImSchV). Die Störfallverordnung ist eine der grundlegenden Rechtsvorschriften zur Sicherheit von Anlagen. Neben Regelungen zur Vermeidung und Begrenzung von Störfällen enthält sie auch die Verpflichtung zur geeigneten Information der Öffentlichkeit. Dieser Aufgabe wollen wir mit dieser Broschüre nachkommen.

Der Schutz von Mensch und Umwelt ist elementarer Bestandteil unseres Handelns. Es gehört zu unseren wesentlichen Zielen, unsere Anlagen- und Arbeitssicherheit sowie den Umweltschutz kontinuierlich zu gewährleisten und zu verbessern.

Sicherheit ist kein Zufall, sondern beruht auf einem umfangreichen Sicherheitskonzept. Basis sind moderne Überwachungs- und Sicherheitssysteme sowie sehr gut ausgebildete Mitarbeiter.



Daran arbeiten wir täglich! Wir führen umfangreiche Sicherheitsunterweisungen unserer Mitarbeiter durch und veranstalten regelmäßige Notfallübungen, um uns fortlaufend sicherheitstechnisch zu verbessern.

Wir haben in dieser Broschüre Informationen und Sicherheitshinweise für Sie zusammengestellt, damit auch Sie wissen, was wir am Standort tun und wie Sie sich in einem Ereignisfall verhalten sollten.

Auf weiterhin gute und sichere Nachbarschaft.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Muhlack'.

Essen, im Oktober 2026

Patrick Muhlack
Standortleiter

EVONIK WELTWEIT

Evonik geht mit der Verbindung aus Innovationsstärke und führender Technologiekompetenz über die Grenzen der Chemie hinaus. Der Konzern mit Sitz in Essen ist in rund 100 Ländern aktiv. Der gemeinsame Antrieb der rund 31.000 Mitarbeiter: mit maßgeschneiderten Produkten und Lösungen als Superkraft für die Industrie den Kunden den entscheidenden Wettbewerbsvorteil zu verschaffen – und dadurch das Leben der Menschen zu verbessern. In allen Märkten. Jeden Tag.



DER EVONIK-STANDORT ESSEN GOLDSCHMIDTSTRASSE

Der 1889 gegründete Standort an der Goldschmidtstraße ist einer der größten produzierenden Industriebetriebe der Stadt.

Der Evonik-Standort Goldschmidtstraße ist der drittgrößte weltweit und besteht seit über 135 Jahren. Auf rund 35 Hektar arbeiten rund 2.200 Mitarbeiter in Produktion, Forschung, Entwicklung, Anwendungstechnik, Logistik sowie kaufmännischen Bereichen. Hier entstehen Roh-, Hilfs-, Zusatz- und Wirkstoffe für unser Geschäft. Dies umfasst Anwendungen in Körperpflege, Reinigungsmitteln, Autopflege, Kunststoffen, Kautschuk, Farben und Lacken, Etiketten, Klebändern und Polyurethanschaumstoffen. Mit modernen Anlagen, umfassender Formulierungsexpertise und rund 4.000 Patenten zählt der Standort zu den wichtigsten Forschungsstandorten von Evonik weltweit.

Organisierte Sicherheit

Auch unser moderner Industriestandort unterliegt einer Vielzahl gesetzlicher und behördlicher Auflagen und regelmäßigen Prüfungen. Produktions- und Lageranlagen auf dem Werksgelände sind nach verschiedenen Gesetzen und Rechtsvorschriften behördlich genehmigt, beispielsweise dem Bundesimmissionsschutzgesetz. Die beiden Betriebsbereiche des Standortes unterliegen darüber hinaus den erweiterten Pflichten und Anforderungen der Störfallverordnung.

In dem für beide Betriebsbereiche gemeinsamen Sicherheitsbericht haben wir die Zuverlässigkeit unserer technischen Anlagen und die Wirksamkeit unserer Sicherheitsorganisation dargelegt. Erst nach behördlicher Genehmigung sind die Anlagen gebaut und in Betrieb genommen worden. Der Sicherheitsbericht liegt der Bezirksregierung Düsseldorf vor und wird von dieser bei sicherheitsrelevanten Änderungen überprüft. Der Sicherheitsbericht kann am Standort Goldschmidtstraße nach Anmeldung beim Werkschutz Tor 3 eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgen gemäß Störfallverordnung regelmäßig Vor-Ort-Prüfungen durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Der Überwachungsplan nach Störfallverordnung und das Datum der letzten Inspektion sowie weitere umweltrelevante Informationen können entsprechend dem Umweltinformationsgesetz bei der Bezirksregierung Düsseldorf nachgefragt werden. Das Datum der letzten Inspektion kann ferner auch auf der Internetseite des Standortes Evonik

Goldschmidtstraße (www.evonik.de/essen-goldschmidtstrasse) eingesehen werden.

Auf gute und sichere Nachbarschaft

Am Standort Essen Goldschmidtstraße sind wir uns nicht nur unserer sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als einer der großen Arbeitgeber in der Region bewusst, sondern auch und gerade unserer Verantwortung gegenüber Nachbarn und Anwohnern.

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DER UMWELT

Der Erhalt unserer natürlichen Umwelt ist eine der wichtigsten globalen Herausforderungen. Ein maßvoller Umgang mit Ressourcen und eine umweltschonende Produktion stehen dabei klar im Vordergrund. Wir haben uns über gesetzliche Anforderungen hinaus verpflichtet, eigene Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Der Standort bekennt sich zum verantwortlichen Handeln der chemischen Industrie. Daraus erwächst der Anspruch zur ständigen Verbesserung von Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz – unabhängig von gesetzlichen Anforderungen.

Wir messen dem Dialog mit Mitarbeitern, Kunden, kommunaler Verwaltung, Medien und der Öffentlichkeit, und dazu zählen in erster Linie Sie als unmittelbare Nachbarn des Werkes, eine hohe Bedeutung bei. Diese Broschüre ist dabei nur einer der Kommunikationsbausteine, mit denen wir Sie umfassend über umwelt- und sicherheitsrelevante Fragen informieren möchten.

Neuigkeiten rund um den Standort Essen Goldschmidtstraße erfahren Sie auch im Internet: www.evonik.de/essen-goldschmidtstrasse

Den direkten Kontakt und das persönliche Gespräch mit Ihnen suchen wir bei zahlreichen Veranstaltungen. Dazu gehören bspw. digitale Ausbildungsmessen und Werksführungen.

Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit ist wiederum Teil des umfangreichen Managementsystems für Umwelt, Sicherheit und Qualität an unserem Standort. Neben der Kommunikation gehören dazu:

- unsere Organisation für Umwelt, Sicherheit und Gesundheitsschutz



- Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter
- Kontrolle und Überwachung der Umwelt
- interne Umweltbetriebsprüfungen (interne Audits)
- Anlagen- und Produktionssicherheit/Gefahrenabwehr

SICHERHEIT VON ANFANG AN

Der sichere Betrieb unserer Anlagen hat oberste Priorität, noch vor dem wirtschaftlichen Erfolg. Bereits bei der Planung unserer Anlagen, der Auswahl der Apparate und bei der Prozessführung berücksichtigen wir in hohem Maße Sicherheitsaspekte und achten auf den fachgerechten Umgang mit unseren Stoffen. Der weitgehend automatisierte und computergestützte Ablauf der Produktion bietet die Basis für eine sichere Verfahrenssteuerung.

Einrichtungen zur Lagerung unserer Produkte überwachen und überprüfen Fachkräfte regelmäßig. Definierte Vorgaben für Verpackung und Versand gewährleisten, dass die Ware sicher das Werk in Richtung unserer Kunden verlässt. Darüber hinaus arbeiten wir permanent an der Weiterentwicklung unserer Sicherheitskultur, indem wir unsere Mitarbeiter trainieren, das Vorbildverhalten schulen und durch Übungen immer wieder für das Thema „Sicherheit“ sensibilisieren.

SICHERHEIT IM HANDELN – GEFAHREN ABWEHREN

Durch unser integriertes Managementsystem für Umwelt, Sicherheit, Gesundheit und Qualität wollen wir uns ständig verbessern, um alle denkbaren Gefährdungen unserer Nachbarn, Mitarbeiter und Besucher bereits im Vorfeld auszuschließen. Wir haben hierfür ein Sicherheitsmanagementsystem erstellt, das vorausschauend im Planungsprozess und Betrieb der Anlagen die Sicherheitstechnik festlegt, und wir produzieren nach dem Stand der Sicherheitstechnik, so dass Umweltauswirkungen und Risiken minimiert werden.

Darüber hinaus sind die Evonik Operations GmbH und die Evonik Logistics Services GmbH nach ISO 9001 (Qualität) und ISO 14001 (Umwelt) zertifiziert. Die Evonik Operations GmbH mit ihren Produktionsanlagen besitzt darüber hinaus eine Zertifizierung nach ISO 50001 (Energie). Das heißt, unsere Prozesse, Produkte und Dienstleistungen werden stets durch unabhängige externe Gutachter bewertet.

Das gemeinsame Ziel ist es, unseren Standort stets weiter zu entwickeln und Arbeitsplätze zu sichern. Ent-

sprechend der Störfallverordnung sehen wir die Verpflichtung, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen zu ergreifen. Die Sicherheit aller Mitarbeiter und Nachbarn steht dabei im Fokus unseres Handelns. Deshalb umfasst unser Sicherheitskonzept auch alle am Standort tätigen Unternehmen. Jeder Mitarbeiter wird regelmäßig hinsichtlich des richtigen Verhaltens im Ereignisfall geschult. Hier steht eine gemeinsame Notfallorganisation mit der Feuerwehr der Stadt Essen, dem Werkschutz und der Werkeinsatzleitung zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Essen, der Feuerwehr und der Polizei haben wir gemeinsam Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Notfall festgelegt sowie Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. Der zugrundeliegende Alarm- und Gefahrenabwehrplan ist mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

STOFFE UND IHRE GEFÄHRDUNGSMERKMALE

In unseren Anlagen arbeiten wir mit mehreren der in der Störfallverordnung namentlich genannten Stoffe. Viele der bei uns gehandhabten Chemikalien sind den nachfolgenden Stoffgruppen zuzuordnen. Die überwiegende Zahl davon ist bei uns

jedoch in so geringer Menge vorhanden, dass nach Definition der Störfallverordnung der Eintritt eines größeren Ereignisses unwahrscheinlich ist. Im Folgenden werden Beispiele für häufig und in größeren Mengen verwendete Stoffe genannt:



Verwendete Gefahrstoffe und deren Kennzeichnung

Piktogramme	Gefahrenklasse	Stoffe (Beispiele)
	Akute Toxizität • Giftig bei Verschlucken, Einatmen oder Hautkontakt	• Methanol • Allylalkohol • Ethylenoxid • Propylenoxid • Ammoniak • Monochloressigsäure • Chlorsilane
	Gesundheitsgefahr • Schädigt die Organe • Kann Krebs erzeugen • Kann genetische Defekte verursachen	• Methanol • Ethylenoxid • Propylenoxid
	Ätzwirkung • Kann z. B. schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden verursachen	• Ammoniak • Monochloressigsäure • Chlorsilane
	Entzündbare Flüssigkeit Entzündbares Gas • Kann Flüssigkeit und Dampf entzünden	• Allylalkohol • Methanol • Ethylenoxid • Propylenoxid • Chlorsilane • Ammoniak
	Gesundheitsschädlich z. B. bei Verschlucken bzw. verursacht Reizungen	• Propylenoxid • Chlorsilane • Allylalkohol • Monochloressigsäure • Ethylenoxid
	Gewässergefährdend	• Monochloressigsäure • Allylalkohol • Ammoniak

WAS TUN, WENN DOCH ETWAS PASSIERT?

Die ersten Schritte

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Ereignis kommen, ist neben einem Brand oder einer Explosion auch die Freisetzung gefährlicher Stoffe in Form von Gasen oder Dämpfen möglich. Dies kann zu Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Sachen außerhalb des Werkes führen. Je nach Art des Ereignisses und der beteiligten Stoffe können Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers auftreten. Um entsprechend den Verpflichtungen durch die Stör-

fallverordnung die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, werden sofort geeignete Maßnahmen ergriffen, wie im Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit den Behörden abgestimmt. Den Anordnungen von Notfall- und Rettungsdiensten ist im Ereignisfall unbedingt Folge zu leisten.

Das Ziel unserer Notfallorganisation – gemeinsam mit öffentlichen Einsatz- und Hilfskräften – ist das Verhindern einer Gefährdung von Menschen und Umwelt, so wie die Störfallverordnung es vorsieht.



Dringen Gase, Dämpfe oder freigesetzte Stoffe über die Werksgrenzen hinaus, die dabei zu einer Gefahr werden könnten, erfolgt durch die Notfallorganisation des Standortes Essen eine umgehende Information der zuständigen örtlichen Behörden (Feuerwehr und Polizei), um die Nachbarschaft zu warnen. In diesem Fall greifen die Pläne der Feuerwehr Essen, in denen Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft festgelegt sind. Hierzu gehören beispielsweise

die Warnung der Nachbarschaft und fortlaufende Informationen durch

- Lautsprecherdurchsagen von Feuerwehr und Polizei sowie
- Rundfunkdurchsagen oder
- die Warnapp „NINA“ oder vergleichbare Apps.

Die Mitarbeiter am Standort werden durch die Aktivierung unseres Sirenen-systems (3-Minuten-Heulton, auf- und abschwellend) gewarnt.

Im Fall einer Warnung suchen Sie bitte geschlossene Gebäude oder Wohnungen auf und schließen Sie Fenster und Türen. Holen Sie Kinder und Hilfsbedürftige von der Straße, warnen Sie die Nachbarn und – falls vorhanden – stellen Sie Frischluftansaugungen, wie beispielsweise Klimaanlage, ab.

Schalten Sie das Radio ein!

WDR	99,20 MHz/Ant.
Radio Essen	102,2 MHz/Ant.
	105,0 MHz/Ant.

Die **Entwarnung** der Nachbarschaft erfolgt ebenfalls durch Lautsprecher- bzw. Rundfunkdurchsagen und die NINA-App. Die Entwarnung der Mitarbeiter erfolgt über einen Sirenenton (gleichbleibender Ton von 1 Minute Dauer). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bürgertelefon des Standortes, **Telefon: 0201 173-2000.**

Diese Broschüre und Informationen über Sicherheitsmaßnahmen und -hinweise sind auch im Internet nachzulesen unter: www.evonik.de/essen-goldschmidtstrasse

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN NOTFALL

WARNUNG

Die Warnung unserer Mitarbeiter erfolgt über ein internes Sirensystem (drei Minuten Heulton, auf- und abschwellend). Die Warnung der Öffentlichkeit erfolgt durch ein Sirensystem sowie durch Rundfunkdurchsagen und die Warnapp „NINA“.



VERHALTENSHINWEISE

- Ruhe bewahren
- Gebäude/Wohnung aufsuchen
- Ggf. hilflosen, behinderten und schutzbedürftigen Menschen helfen
- Türen und Fenster schließen
- Belüftungsanlagen und Klimaanlage ausschalten
- Informationen beachten
- Nachbarn im Haus informieren
- Radio einschalten



WDR	99,20	MHz/Ant.
Radio Essen	102,2	MHz/Ant.
	105,0	MHz/Ant.

Rundfunkgeräte eingeschaltet lassen!

Informationen

Informationen zum Schadensgeschehen können Sie über das Bürgertelefon des Evonik Standortes Goldschmidtstraße einholen: **Telefon: 0201 173-2000.**

Entwarnung

Die Entwarnung der Mitarbeiter erfolgt über einen Sirenenton (Ton von 1 Minute Dauer). Die Entwarnung der Öffentlichkeit erfolgt durch Lautsprecher- bzw. Rundfunkdurchsagen und die NINA-App.



SONSTIGE WICHTIGE RUFNUMMERN AUF EINEN BLICK

Für Gehörlose und Menschen mit Sprachbehinderung:
Notruf-App nora nutzen oder Notruf-Textelement
direkt an die **112** senden

112

Feuerwehr und Rettungsdienst

110

Polizei-Notruf

116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

030 192 40

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen

0228 192 40

Informationszentrale gegen Vergiftungen



**HERAUSGEBER UND
ANLAGENBETREIBER:**

Evonik Operations GmbH
Goldschmidtstraße 100
45127 Essen

sowie
Evonik Logistics Services GmbH
Goldschmidtstraße 100
45127 Essen

KONTAKT:

Telefon +49 201 173-01
Email: info-goldschmidt@evonik.com
www.evonik.de/essen-goldschmidtstrasse

Stand: 10/2026